

PREISSPIEGEL**der ELITE-Versteigerung vom Samstag, 26.11.2022 in Bozen**

KATEGORIE	Anzahl Verkauf	Ø-Preis inkl. Mwst.	Höchstpreis
Braunvieh			
Jungkühe	4	3.971,00 €	4.510,00 €
Zweitmelkkuh	1	5.544,00 €	5.544,00 €
Kalbinnen	7	3.880,86 €	5.302,00 €
Jungrinder	4	6.022,50 €	17.930,00 €
Zuchtkalb	1	4.774,00 €	4.774,00 €
Embryonen	4	786,50 €	1.100,00 €
Jersey			
Jungkuh	1	3.278,00 €	3.278,00 €
Kalbin	1	2.662,00 €	2.662,00 €
Jungrinder	2	1.683,00 €	2.134,00 €
Original Braunvieh			
Drittmelkkühe	2	4.081,00 €	4.202,00 €
Jungrinder	2	2.464,00 €	3.964,00 €
Embryonen	2	600,00 €	616,00 €

Geamtauftrieb: 32**Gesamtverkauf:****31**

Die Eliteversteigerung endete mit einem Paukenschlag, von dem sicherlich noch lange geredet wird: als letztes Verkaufslos kam die Katalognummer 17 in den Versteigerungsring, das einjährige Jungrind Britta mit exzellenter Abstammung vom Betrieb Michael Joas, Stöfflerhof in Vierschach/Innichen. Es kam zu einem Bieterduell, wie man es in der über 40jährigen Geschichte der Versteigerungshalle von Bozen noch nie erlebt hat. Der Käufer aus dem Allgäu bekam erst bei einem Rekordpreis 17.930 Euro den Zuschlag, das ist der Höchste jemals in Südtirol für ein Rind bezahlte Preis!

Aber auch einige weitere Spitzentiere erzielten interessante Preise:

5.544 Euro erreichte eine elegante Bender Zweitmelkkuh von Anton Trafoier, Ebenhof, in St. Nikolaus/Ulten. Dieses Spitzentier mit bestem Euter kaufte ein Züchter aus dem Schlerengebiet. Eine exterieurstarke trächtige Antonov Kalbin mit bester Abstammung die von Johanna Stoll Durnwalder gezüchtet und von Erika Messner Egger verkauft wurde ging für 5.302 Euro zu einem Kunde nach Bergamo. Einen außergewöhnlich guten Preis erzielte auch das erst 2 Monate alte Bender Zuchtkalb aus der herausragenden Kuhlinie von Stephan Breitenberger, Treinhof in St. Nikolaus/Ulten: für 4.774 Euro ging es zu einem Züchter in das Ultental zurück. Eine von Hermann Weithaler aus Naturns gezüchtete und von Stefan Stocker, Pritzi in Plawenn/Mals aufgetriebene sehr schöne Bender Jungkuh kaufte für 4.510 Euro ein Kunde aus Parma.

Bei den Embryonen erreichte ein Spitzenembryo aus der bekannte N-Linie von Stephan Breitenberger, Treinhof aus St. Nikolaus/Ulten den Höchstpreis von 1.100 Euro.

Stark gefragt waren auch die Original Braunviehtiere, den Spitzenpreis erzielte dort eine von Franz Geisler, Neuhaus aus Schwaz/Nordtirol angebotene Julier Drittmelkkuh, die für 4.202 Euro nach Bergamo ging. Bei der Jerseyrasse kam eine starke von Walter Marzari, aus Proveis gezüchtete und von Herbert Fauster, Unterburger in Niederdorf verkaufte Dimension Jungkuh auf den Preis von 3.278 Euro und ging zu einem Käufer in das Pustertal zurück.